
W E I L A N D



GLÜCKLICH VEGETIEREN

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

Victor Hugo

Nette Lieder säuseln, hübsch aussehen und Rockstar spielen – das ist nichts für **WEILAND**. Das Leipziger Trio setzt lieber auf Dreck, Rotz und einen latenten Nihilismus. So bewerfen sie ihre Popsongs solange mit Schmutz, bis sie genug Profil haben, um zu greifen

WEILAND wurden im April 2016 als klassisches Trio in Leipzig gegründet. Jedes Bandmitglied brachte bereits jahrelange Musik und Bühnenerfahrung aus anderen Projekten mit in den Proberaum, sodass man menschlich sowie musikalisch schnell zusammenfand.

Ursprünglich an den Seattle-Sound der 90er angelehnt, entwickelten die Drei schnell einen eigenen Stil: Drückend schwer und kompromisslos; darüber die markigen, melodischen, bisweilen nölgigen, aber dabei immer songtragenden Vocals von Frontman Peter.

Bereits drei Monate nach der Bandgründung debütierten **WEILAND** in Leipzig und zogen das Interesse der lokalen Musikszene auf sich. Im Januar 2017 nahmen das Trio in Eigenregie ihre Debüt EP „Trümmerpark“ in Leipzig auf. Im Juni desselben Jahres wurde die Band von NOIZGATE RECORDS unter Vertrag genommen. Die EP „Trümmerpark“ erschien im Oktober 2017 über NOIZGATE RECORDS als digitales Release.

Zahlreiche weitere Shows in Deutschland folgten. Im April 2017 erspielte sich das Trio den 2. Platz beim legendären Musikwettbewerb „Leipzig zeigt Courage“. Oktober 2017 gingen **WEILAND** erneut in Studio um ihr erstes Album „Glücklich vegetieren“ zu recorden, welches am 12. Oktober 2018 über NOIZGATE RECORDS physisch veröffentlicht wird.

WEILAND beweisen auf dem Album erneut ihr Gespür für eingängige Melodien, die umrahmt von einem wuchtigen Sound und den zynischen Texten des Masterminds Peter, ein musikalisches Spiegelbild der Gesellschaft erzeugen – nachdenklich, in sich versunken und trotz allem voller Hoffnung.

WEILAND verstehen sich als eine Hommage an guten ehrlichen Rock, der mit einem Spritzer Humor versehen, sich selbst und den aktuellen Zeitgeist auf die Schippe nimmt. Ohne jegliche moralische Wertung durchdringen **WEILAND** somit mühelos die Verästelungen des Lebens. Sie sind dabei geerdet, selbstkritisch und zynisch. Beim Hören von **WEILAND** wird einem wiederholt bewusst, dass man seiner Klasse nicht entkommen, sondern sie nur verraten kann.

Der **WEILAND** Zug rollt weiter....